

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal
Election Study



GLES Landtagswahl Rheinland- Pfalz 2011

ZA5327, Version 3.0.0

Fragebogendokumentation

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist ein von der DFG gefördertes Projekt, welches mit der Bundestagswahl 2009 startete. Als bislang größte deutsche nationale Wahlstudie soll sie die Einstellungen und das Wahlverhalten der Wählerschaft bei vorerst drei aufeinanderfolgenden Wahlen beobachten und analysieren.

Die Studie wird von Prof. Dr. Hans Rattinger (Universität Mannheim), Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Universität Frankfurt), Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim) und PD Dr. Bernhard Weßels (Wissenschaftszentrum Berlin) geleitet und in enger Zusammenarbeit mit GESIS und der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung durchgeführt.

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation bezieht sich auf die Landtagswahl Rheinland-Pfalz 2011 der GLES. Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zum Datensatz, eine ausführliche Beschreibung können Sie der entsprechenden Studienbeschreibung entnehmen.

Bibliographische Angaben zum Datensatz

Studennummer	ZA5327
Titel	Landtagswahl Rheinland-Pfalz 2011
Aktuelle Version	3.0.0, 25.11.2015
doi	10.4232/1.12391
Zitation	Rattinger, Hans; Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Weßels, Bernhard; Bieber, Ina; Bytzek, Evelyn; Scherer, Philipp (2015): Langfrist-Online-Tracking zur Landtagswahl Rheinland-Pfalz 2011 (GLES 2009). GESIS Datenarchiv, Köln. ZA5327 Datenfile Version 3.0.0, doi:10.4232/1.12391.

Basisinformationen

Finanzierende Stelle	Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG)
Datenerhebung	Bamberger Centrum für Empirische Studien (BACES)
Erhebungszeitraum	09.03.2011 - 19.03.2011
Inhalt	Anlässlich der Bundestagswahl 2009 wurden im Rahmen der GLES mehrere Online-Trackings, sowohl vor als auch nach der Bundestagswahl, mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunktsetzungen, durchgeführt. Die Online-Trackings gehören zur Komponente X/8 und werden auch zwischen den Bundestagswahlen erhoben.

Methodologie

Untersuchungsgebiet	Deutschland (DE)
Grundgesamtheit	Die Grundgesamtheit des Datensatzes zur Landtagswahl in Rheinland-Pfalz bilden alle volljährigen Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit und Hauptwohnsitz in Rheinland-Pfalz, die Teilnehmer des im von der Respondi AG betriebenen Online-Access-Panels sowie deren Kooperationspartnern sind. Dieses Panel umfasste 2011 in Rheinland-Pfalz etwa 4.600 aktive Panelisten. Die Rekrutierung dieser erfolgt überwiegend online, zu einem geringen Anteil aber auch telefonisch. Um die geforderte Anzahl an Befragten in Rheinland-Pfalz zu realisieren, kooperierte Respondi mit den Dienstleistern GMI und Panelbiz.
Auswahl	Die Auswahl der Befragten aus der Grundgesamtheit erfolgte auf der Basis eines vorab erstellten Quotenplans (Geschlecht, Alter, Bildung).
Erhebungsverfahren	Online-Befragung mit standardisiertem Fragebogen
Erhebungssoftware	GlobalPark, EFS Umfragecenter Version 7.1
Feldzeit	Um die Quotenvorgaben zu erfüllen, wurden zu Beginn der Feldzeit zunächst Personen mit Merkmalskombinationen eingeladen, die vergleichsweise schwer zu erreichen sind.

Je nach Bedarf bzw. bei noch offenen Quoten wurden Teilnehmer, welche die Umfrage noch nicht begonnen hatten, nach drei Tagen an die Einladung erinnert und erneut zur Teilnahme aufgefordert.

Ausschöpfungsquote	Die Befragungen in Baden-Württemberg, Hamburg, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt fanden zeitgleich statt. Insgesamt wurden in den vier Bundesländern 14.785 Personen von Respondi zu der Befragung eingeladen, davon begannen 9.452 Personen das Interview. Von diesen Panelisten wurden 27,90 Prozent (1.488 Personen) ausgescreent, das heißt ihre angegebenen Daten zu Alter und Geschlecht stimmten nicht mit den von Respondi erhobenen Stammdaten überein. Weitere 20,51 Prozent (1.094 Personen) wurden abgewiesen, da die entsprechenden Quoten bereits erfüllt waren und 8,01 Prozent (427 Personen) brachen die Umfrage ab. Insgesamt wurden 2.324 Interviews beendet, davon 580 in Rheinland-Pfalz.
Gewichte	<p>Innerhalb der Rheinland-Pfalz-Stichprobe konnten zwei Arten von Zeitunterschreitem identifiziert werden. Diese machen circa 7-10 Prozent der Fälle aus (nach Version A 9,91 Prozent, 56 Fälle; nach Version B 6,55 Prozent, 37 Fälle).</p> <p>Die im Datensatz enthaltenen GewichtungsvARIABLEN passen an die Sollwerte aus dem Mikrozensus 2009 und dem (N)Onliner-Atlas 2010 für die Merkmale Alter, Geschlecht, Bildung und Ost/West an. Berechnet wurden die Gewichte nach dem IPF-Verfahren (iterative proportional fitting).</p> <p>Insgesamt liegen sechs Gewichte vor: für alle Fälle, für alle Fälle ohne Zeitunterschreiter der Version A und für alle Fälle ohne Zeitunterschreiter der Version B – jeweils einmal an den Mikrozensus und einmal an den (N)Onliner-Atlas angepasst.</p>

Datenzugang

Zugangsbedingungen	Daten und Dokumente sind für die akademische Forschung und Lehre freigegeben: Zugangskategorie A
Anonymisierte Daten	<p>Aus datenschutzrechtlichen Gründen können nicht alle erhobenen Variablen zum freien Download zur Verfügung gestellt werden, denn laut Gesetz müssen frei verfügbare Datensätze „faktisch anonym“, also so aufgebaut sein, dass ein „unverhältnismäßiger Aufwand“ zur De-Anonymisierung betrieben werden müsste. Um dies zu gewährleisten, wurden einzelne Variablen aus den frei verfügbaren Datensätzen entfernt bzw. Ausprägungen zusammengefasst.</p> <p>Alle Variablen stehen interessierten Nutzern zur Verfügung, je nach Variable in einem Safe Data Center (SDC) bei GESIS (Köln, Mannheim) oder nach Abschluss eines Nutzungsvertrags. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter gles@gesis.org. Eine Übersicht über die entfernten bzw. zusammengefassten Variablen kann der GLES Homepage (www.gesis.org/gles) entnommen werden.</p>

Errata

- Bei den Online-Tracking-Studien liefert BACES sogenannte soziodemographische Stammdaten von Respondi. Tests ergaben jedoch, dass die Daten nicht in jedem Fall mit den in den Online-Trackings erhobenen soziodemographischen Merkmalen übereinstimmen. Die soziodemographischen Stammdaten von Respondi können auf Nachfrage von GESIS bezogen werden.
- Durch einen Programmierungsfehler wurde der Eingangsfiler der Variablen L37a_a bis L37g_a nicht korrekt implementiert. Eine genaue Beschreibung kann der Studienbeschreibung entnommen werden.

Eine aktuelle Errataliste kann über den GESIS Datenkatalog (www.gesis.org/dbk) abgerufen werden. Dort werden auch alle Änderungen zwischen den einzelnen Versionen der Datensätze dokumentiert.

Hinweis zur Repräsentativität von Online-Umfragen aus Access-Panels

Bei der Auswertung von Online-Umfragen aus Access-Panels ist besondere Vorsicht geboten: Stichproben, die aus online rekrutierten Access-Panels gezogen werden, berücksichtigen nur bestimmte, mittels des Access-Panels erreichbare Gruppen. In Access-Panels sind besonders viele junge, gebildete und internetaffine Menschen vertreten. Diese Gruppen unterscheiden sich in den erhobenen Einstellungen von anderen Teilen der Gesellschaft. Durch entsprechende Quotenauswahl und Gewichtung wurde dieser Sachverhalt sowohl bei der Erhebung als auch bei der Datenaufbereitung berücksichtigt. Dennoch treten Effekte, die aus der Zusammensetzung der Grundgesamtheit resultieren, auf. Daher ist eine Verallgemeinerung der Aussagen auf die Gesamtbevölkerung problematisch

Weitere Hinweise

Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie bei GESIS unter www.gesis.org/gles sowie unter der Projektseite der GLES www.gles.eu.

Um einen Überblick über die tatsächliche Nutzung der Daten zu erhalten, bitten wir um eine kurze Mitteilung bei Veröffentlichungen, die Daten der German Longitudinal Election Study verwenden. Wenn es sich dabei um Konferenzpapiere o.ä. handelt, die nur schwer zugänglich sind, freuen wir uns über die Überlassung eines Exemplars bzw. eines pdf-Dokumentes.

Kontakt

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Postfach 122155
68072 Mannheim
E-Mail: gles@gesis.org

Übersicht über die Variablen im Online-Tracking zur Landtagswahl in Rheinland-Pfalz 2011

Variable	Label
v_01	Geschlecht
v_02	Geburtsjahr
v_03	Schulbildung
v_04	Bundesland
A01	Politisches Interesse
L38	Politisches Interesse, Bund - Land - Europa
A02_a	Demokratiezufriedenheit, Bund - Land - Europa
A07_a	Wahlbeteiligungsabsicht
A08a	Beabsichtigte Stimmabgabe: Erststimme
A08b	Beabsichtigte Stimmabgabe: Zweitstimme
A08ca	Hypothetische Stimmabgabe: Erststimme
A08cb	Hypothetische Stimmabgabe: Zweitstimme
A56_a	Grund für Wahlentscheidung
A27a-1_a	Skalometer Politiker
A13_a	Skalometer Regierung
A14	Leistungen Regierungsparteien
A15	Leistungen Oppositionsparteien
A12a-f_panel	Skalometer Parteien
A19-A22	Eigene wirtschaftliche Lage
A23-E02	Allgemeine wirtschaftliche Lage
A03	Wichtigstes Problem
A04	Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz
A05	Zweitwichtigstes Problem
A06	Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz
T7_03	Recall, Wahlteilnahme, BTW 2009
T7_04a	Recall, Wahlentscheidung, BTW 2009: Erststimme
T7_04b	Recall, Wahlentscheidung, BTW 2009: Zweitstimme
T7_07a	Recall, hyp. Wahlentscheidung, BTW 2009: Erststimme
T7_07b	Recall, hyp. Wahlentscheidung, BTW 2009: Zweitstimme
L30	Interesse am Wahlkampf, Land
A31_a	Wichtigste Informationsquelle
B23a-1_b	Printmediennutzung, politisch
B23aa-ig_b	Printmediennutzung, bias
T08_011a-d	Printmediennutzung, politisch, Wochenzeitschriften
B24a-f_b	Fernsehnutzung, Nachrichten
B24aa-eg_b	Fernsehnutzung, bias
A34_wk	Internetnutzung, politisch, LTW
A34aa-ae_c	Internetnutzung, Seiten
L01	Wahlberechtigung, Land mit LTW
L02	Wahlbeteiligungsabsicht, Land
L03_a	Beabsichtigte Stimmabgabe, Land, 2 Stimmen: Erststimme
L03_b	Beabsichtigte Stimmabgabe, Land, 2 Stimmen: Zweitstimme

L03_brief_a	Briefwahl, Land, 2 Stimmen: Erststimme
L03_brief_b	Briefwahl, Land, 2 Stimmen: Zweitstimme
L04	Hyp. Stimmabgabe, Land mit LTW
L04a	Hyp. Stimmabgabe, nicht wahlberechtigt, Land mit LTW
L05a	Sicherheit der Wahlentscheidung, Land
L37a-g_a	Gründe für Wahlentscheidung, geschlossen, Land
L13a_a-c	Wichtigkeit der Wahlebene, Land
L16	Ausgang der Wahl, Land
L07a-e	Skalometer, Parteien, Land
L11a-g_k	Skalometer, Politiker, Land
L36aa-bd_k	Eigenschaften, Kandidaten, Land
L12a_k	Präferenz, Ministerpräsident, Land
L20	Wichtigstes Problem, Land
L21	Wichtigstes Problem, Land, Lösungskompetenz
L45	Zweitwichtigstes Problem
L46	Zweitwichtigstes Problem, Land, Lösungskompetenz
L63a-n	Ebene der Problemlösung
L09	Skalometer, Regierung, Land
L41a-b_k	Leistung Oppositionsparteien, Land
L67a-f	Gewünschte Koalition, Land
L27a-g	Wahrnehmung, Koalitionssignale, Land: CDU und SPD (Große Koalition)
L68a-f	Erwartete Koalition, Land
L24-L26	Allgemeine wirtschaftliche Lage Land
L18	Vergleich der Wirtschaften, Land
E21e_k	Personal, Land
L31	Information zum Wahlkampf, Land
L32	Parteikontakte (Land)
L33a-l	Parteikontakte (Land), Art
L34aa-lf	Parteikontakte (Land), Art, Partei
L06k	Recall, Land: Rheinland-Pfalz
A30	Gespräche über Politik
A30b_l, L62	Gesprächspartner 1
C05a-i_a	Sozioökonomische Dimension, Parteien
L71g, i	Föderalismus
B05a-i	Libertär-autoritäre Dimension, Parteien
E51-58	Verbundenheit, Batterie
A48	Regierung, Unterschiede
A48_a	Regierung, Unterschiede, Land
A49_aa	Parteien, Unterschiede
A49_a	Parteien, Unterschiede, Land
A32a-f_aa	Links-Rechts-Einstufung Parteien, Bund
A32a-e_a	Links-Rechts-Einstufung Parteien, Land
A33	Links-Rechts-Selbsteinstufung
A36	Parteiidentifikation
A37	Parteiidentifikation, Stärke
A38	Parteiidentifikation, Dauer

A39a-l	Organisationsmitgliedschaft
A52	Familienstand
A50	Erwerbstätigkeit
A58	Erwerbstätigkeit früher
A41	Angst vor Stellenverlust
A40	Beschäftigungssektor
A60	Beschäftigungssektor, damals/früher
A53	Beruf
A53a	Beruf, damals/früher
A54c	Haushaltsgröße
A55_c	Haushaltsgröße, jünger als 18 Jahre: codiert
A42	Religionszugehörigkeit
A42a-c	Kirchgangshäufigkeit
A43	Deutsche Staatsbürgerschaft
A44	Schichtzugehörigkeit, subjektiv
A45	Geburtsland
A46a-b	Geburtsland der Eltern
A47_a	Haushaltseinkommen
C06a-i	Kernenergie

Variable: v_01**Themenk:** Soziodemographie: Privat
Item: Geschlecht**Darstellung:**

Liste;

Alle drei Quotenfragen auf einen Screen;

Es muss bei Geschlecht, Geburtsjahr und Schulbildung etwas angegeben werden, damit die Befragung fortgesetzt werden kann.

Plausicheck:

Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

Filter:**Fragetext:**

Bitte geben Sie zunächst Ihr Geschlecht, Ihr Geburtsjahr und Ihre Schulbildung an.

Geschlecht:

- Weiblich

- Männlich

Codierung:

(1) männlich

(2) weiblich

Variable: v_02**Themenk:** Soziodemographie: Privat
Item: Geburtsjahr**Darstellung:**

Textfeld mit Zahleneingabe;

nur Zahleneingabe möglich

Plausicheck:

Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr an.

Filter:**Fragetext:**

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

19_____

Codierung:

in Jahreszahlen durch Institut

Variable: v_03**Themenk:** Soziodemographie: Privat
Item: Schulbildung**Darstellung:**

Liste;

Plausicheck:

Bitte geben Sie Ihre Schulbildung an.

Filter:**Fragetext:**

Welchen Schulabschluss haben Sie?

- Schule beendet ohne Abschluss

- Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss

- Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse

- Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

- Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

- Bin noch Schüler/in

Codierung:

- (1) Schule beendet ohne Abschluss
- (2) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss
- (3) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- (4) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- (5) Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- (6) bin noch Schüler/in

Variable: v_04**Themenk:** Soziodemographie: Privat**Item:** Bundesland**Darstellung:**

Liste;
 Antwortkategorien in 2 Spalten;
 keine Mehrfachantworten möglich;

Plauscheck:

Bitte geben Sie das Bundesland an, indem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben.

Filter:**Fragetext:**

Und in welchem Bundesland haben Sie Ihren Hauptwohnsitz?

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

Codierung:

- (1) Baden-Württemberg
- (2) Bayern
- (3) Berlin
- (4) Brandenburg
- (5) Bremen
- (6) Hamburg
- (7) Hessen
- (8) Mecklenburg-Vorpommern
- (9) Niedersachsen
- (10) Nordrhein-Westfalen
- (11) Rheinland-Pfalz
- (12) Saarland
- (13) Sachsen
- (14) Sachsen-Anhalt
- (15) Schleswig-Holstein
- (16) Thüringen

Variable: A01**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Politisches Interesse**Item:** Politisches Interesse**Darstellung:**

Liste;

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

- Sehr stark
- Stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(99) keine Angabe

Variable: L38a-c

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Politisches Interesse

Item: Politisches Interesse, Bund - Land - Europa

Darstellung:

Liste;

Spalten: (A) Bund, (B) Rheinland-Pfalz, (C) Europa

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Und wie stark interessieren Sie sich jeweils für die Politik auf Bundes-, Landes- und Europaebene?

- Sehr stark
- Stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(99) keine Angabe

Variable: A02a-c_a

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Demokratiezufriedenheit

Item: Demokratiezufriedenheit, Bund - Land - Europa

Darstellung:

Liste;

Spalten: (A) Rheinland-Pfalz, (B) Deutschland, (C) Europa

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Ihrem Bundesland, in Deutschland und in Europa besteht?

- Sehr zufrieden
- Ziemlich zufrieden
- Teils zufrieden, teils unzufrieden
- Ziemlich unzufrieden
- Sehr unzufrieden

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) ziemlich zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) ziemlich unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

 (99) keine Angabe

Variable: A07_a	Themenk: Wahlentscheidung
	Item: Wahlbeteiligungsabsicht

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

Ich würde ...

- bestimmt zur Wahl gehen
- wahrscheinlich zur Wahl gehen
- vielleicht zur Wahl gehen
- wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- bestimmt nicht zur Wahl gehen

- weiß ich nicht

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen

 (98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: A08a-b_a	Themenk: Wahlentscheidung
	Item: Beabsichtigte Stimmabgabe

Darstellung:

Musterstimmzettel mit Erst- und Zweitstimme;

Plausicheck:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "Andere Partei" ein.
 Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "Andere Partei" ein.

Filter:

wenn A07_a (Wahlbeteiligungsabsicht) = 1-3, 99

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre, wie würden Sie dann wählen?

(A) Erststimme:

- Kandidat der CDU/CSU
- Kandidat der SPD
- Kandidat der FDP
- Kandidat von Die Linke
- Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen
- Kandidat von Anderer Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht

(B) Zweitstimme

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu

Variable: A08ca-b_a

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Hypothetische Stimmabgabe

Darstellung:

Musterstimmzettel;

Plausicheck:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "Andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "Andere Partei" ein.

Filter:

wenn A07_a (Wahlbeteiligungsabsicht) = 4, 5, 98

Fragetext:

Einmal angenommen, Sie würden an der Bundestagswahl teilnehmen, für welche Parteien würden Sie sich entscheiden?

(A) Erststimme:

- Kandidat der CDU/CSU
- Kandidat der SPD
- Kandidat der FDP
- Kandidat von Die Linke
- Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen
- Kandidat von anderer Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht

(B) Zweitstimme

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu

Variable: A56_a	Themenk: Wahlentscheidung
	Item: Grund für Wahlentscheidung

Darstellung:

Textfeld;

{kursiv};

vor die eingesetzten Parteien ein "die" (außer bei "Bündnis 90/Die Grünen", "Die Linke" und "andere Partei")

Frage nur stellen, wenn Bundes-, Landes- oder Europawahlen sind.

Plausicheck:**Filter:**

wenn in A08a-b_a (beabsichtigte Stimmabgabe) eine Partei genannt wurde

Fragetext:

Und warum würden Sie {[Einsatz der Partei, die bei beabsichtigte Stimmabgabe mit der Zweitstimme gewählt wurde]} mit Ihrer Zweitstimme wählen? Bitte nennen Sie den für Sie wichtigsten Grund.

Codierung:

[Codierung durch Institut]

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A27a-1_a	Themenk: Allgemeine Einstellungen: Politiker (Bund)
	Item: Skalometer Politiker

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "halte überhaupt nichts von der Person", +5 "halte sehr viel von der Person";

"kenne ich nicht"- Kategorie;

Darstellung der Frage in 2 Screens;

Satz "Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5" nicht fett schreiben.

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

[Screen 1]:

Kommen wir nun zu einigen Politikerinnen und Politikern in Deutschland. Was halten Sie von den folgenden Personen?

Bitte beschreiben Sie dies wieder mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

(A) Angela Merkel

(B) Wolfgang Schäuble

(C) Horst Seehofer

(D) Karl-Theodor zu Guttenberg

(E) Frank-Walter Steinmeier

(F) Sigmar Gabriel

[Screen 2]:

Und was halten Sie von den folgenden Personen?

(G) Guido Westerwelle

(H) Philipp Rösler

(I) Renate Künast

(J) Cem Özdemir

(K) Oskar Lafontaine

(L) Gregor Gysi

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Person

(98) kenne ich nicht

(99) keine Angabe

Variable: A13_a

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Bund)

Item: Skalometer, Regierung

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU und FDP in Berlin?

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden

(99) keine Angabe

Variable: A14a-c

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Bund)

Item: Leistung Regierungsparteien

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Parteien in der Bundesregierung?

(A) CDU

(B) CSU

(C) FDP

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden

(99) keine Angabe**Variable:** A15a-c**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Bund)
Item: Leistung Oppositionsparteien**Darstellung:**

Matrix;
Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt;
Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Parteien in der Opposition im Bundestag?

- (A) SPD
- (B) Die Linke
- (C) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden

(99) keine Angabe**Variable:** A12a-f_panel**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Parteien (Land)
Item: Skalometer, Parteien**Darstellung:**

Matrix;
Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;
Beschriftung: -5 "halte überhaupt nichts von der Partei", +5 "halte sehr viel von der Partei";
"kann ich nicht einschätzen"-Kategorie
{kursiv}
Satz "Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5" nicht fett schreiben.

Plausicheck:**Filter:**

Fragetext:

Und nun zu den politischen Parteien.

Was halten Sie ganz allgemein von den politischen Parteien auf der {Bundesebene}?

Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5.

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Die Linke
- (F) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Partei

(98) kann ich nicht einschätzen

(99) keine Angabe

Variable: A19

Themenk: Valenzissue: Eigene wirtschaftliche Lage

Item: Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv

Darstellung:

Liste;

{kursiv}

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Kommen wir nun zu Ihrer wirtschaftlichen Lage.

Wie hat sich Ihre {eigene} wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren entwickelt? Ist sie ...

- wesentlich besser geworden
- etwas besser geworden
- gleich geblieben
- etwas schlechter geworden
- wesentlich schlechter geworden

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

(99) keine Angabe

Variable: A20_panel_a-c

Themenk: Valenzissue: Eigene wirtschaftliche Lage

Item: Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit (Ebenen)

Darstellung:

Matrix;

Spalten: (A) Bundesregierung, (B) Landesregierung, (C) Europäische Union

Plausicheck:**Filter:**

wenn A19 (eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv) = 1-5

Fragetext:

Und was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist jeweils die Politik der Bundesregierung, der Landesregierung und der Europäischen Union für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A21	Themenk: Valenzissue: Eigene wirtschaftliche Lage
	Item: Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell

Darstellung:

Liste;
{kursiv}

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Wie beurteilen Sie heute Ihre {eigene} wirtschaftliche Lage?

- Sehr gut
- Gut
- Teils gut, teils schlecht
- Schlecht
- Sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

-
- (99) keine Angabe

Variable: A22	Themenk: Valenzissue: Eigene wirtschaftliche Lage
	Item: Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv

Darstellung:

Liste;
{kursiv}

Plausicheck:**Filter:**

Fragetext:

Was glauben Sie, wie wird Ihre {eigene} wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

- Wesentlich besser
- Etwas besser
- Gleich geblieben
- Etwas schlechter
- Wesentlich schlechter

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(99) keine Angabe

Variable: A23

Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage
Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv

Darstellung:

Liste;
{kursiv}

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Nun einige Fragen zur wirtschaftlichen Lage in Deutschland. Was meinen Sie, ist die {allgemeine} wirtschaftliche Lage in Deutschland in den letzten ein bis zwei Jahren ...

- wesentlich besser geworden
- etwas besser geworden
- gleich geblieben
- etwas schlechter geworden
- wesentlich schlechter geworden

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

(99) keine Angabe

Variable: A24_panel_a-c

Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage
Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit, Bund - Land - Europa

Darstellung:

Matrix;
Spalten: (A) Landesregierung, (B) Bundesregierung, (C) Europa

Plausicheck:**Filter:**

wenn A23 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv) = 1-5

Fragetext:

Und in welchem Ausmaß ist jeweils die Politik der Bundesregierung, der Landesregierung und der Europäischen Union für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark

- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A25**Themenk:** Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage
Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell**Darstellung:**

Liste;
{kursiv}

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Wie beurteilen Sie ganz {allgemein} die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

- Sehr gut
- Gut
- Teils gut, teils schlecht
- Schlecht
- Sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

-
- (99) keine Angabe

Variable: A26**Themenk:** Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage
Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv**Darstellung:**

Liste;
{kursiv}

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Und wie wird die {allgemeine} wirtschaftliche Lage in Deutschland in einem Jahr sein?

- Wesentlich besser
- Etwas besser
- Gleich geblieben
- Etwas schlechter
- Wesentlich schlechter

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(99) keine Angabe

Variable: E02

Themenk: Europa: Grundsätzliches

Item: Vergleich der Wirtschaft, Bund

Darstellung:

Liste

Plausichcheck:

Filter:

Fragetext:

Was glauben Sie, steht Deutschland im Vergleich zu den anderen europäischen Ländern wirtschaftlich besser oder schlechter da?

- Sehr viel besser
- Etwas besser
- Gleich gut
- Etwas schlechter
- Sehr viel schlechter

Codierung:

- (1) sehr viel besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich gut
- (4) etwas schlechter
- (5) sehr viel schlechter

(99) keine Angabe

Variable: A03

Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme

Item: Wichtigstes Problem

Darstellung:

Textfeld

Plausichcheck:

Filter:

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Deutschland?

Codierung:

[Codierung durch Institut]

Variable: A04

Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme

Item: Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz

Darstellung:

Liste;

Plausichcheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Filter:

wenn in A03 (Wichtigstes Problem) Antwort gegeben wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu

Variable: A05	Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme
	Item: Zweitwichtigstes Problem

Darstellung:

Textfeld

Plausicheck:**Filter:**

wenn in A03 (Wichtigstes Problem) Antwort gegeben wurde

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland?

Codierung:

[Codierung durch Institut]

(100) trifft nicht zu

Variable: A06	Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme
	Item: Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Filter:

wenn in A05 (zweitwichtigstes Problem) Antwort gegeben wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu

Variable: T7_03

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Recall, Wahlteilnahme, BTW 2009

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl am 27. September 2009 kamen viele Bürger nicht dazu ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war das bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

- Ja, ich habe gewählt
- Nein, ich habe nicht gewählt

Codierung:

- (1) ja, ich habe gewählt
- (2) nein, ich habe nicht gewählt

(99) keine Angabe

Variable: T7_04a-b

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Recall, Wahlentscheidung, BTW 2009

Darstellung:

Musterstimmzettel;

Plausicheck:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie eine "Andere Partei" bei der Erststimme ein.
Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie eine "Andere Partei" bei der Zweitstimme ein.

Filter:

wenn T7_03 (Recall - Wahlteilnahme, BTW 2009) =1

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten in Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Diese Liste hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten haben. Wie haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

(A) Erststimme:

- Kandidat der CDU/CSU
- Kandidat der SPD
- Kandidat der FDP
- Kandidat von Die Linke
- Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen
- Kandidat von Anderer Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht mehr
- Habe keine Erststimme vergeben

(B) Zweitstimme:

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht mehr
- Habe keine Zweitstimme vergeben

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu**Variable:** T7_07a-b**Themenk:** Wahlentscheidung**Item:** Recall, hyp. Wahlentscheidung, BTW 2009**Darstellung:**

Musterstimmzettel;

Plausichk:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie eine "Andere Partei" bei der Erststimme ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie eine "Andere Partei" bei der Zweitstimme ein.

Filter:

wenn T7_03 (Recall - Wahlteilnahme, BTW 2009) = 2, 99

Fragetext:

Angenommen Sie hätten doch an der Wahl teilgenommen, für welche Partei oder welche Parteien hätten Sie sich dann am ehesten entschieden? Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten hätten. Was hätten Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

(A) Erststimme:

- Kandidat der CDU/CSU
- Kandidat der SPD
- Kandidat der FDP
- Kandidat von Die Linke
- Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen
- Kandidat von Anderer Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht

(B) Zweitstimme:

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu**Variable:** L30**Themenk:** Wahlkampf: Land**Item:** Interesse am Wahlkampf, Land**Darstellung:**

Liste;

Plausichk:**Filter:****Fragetext:**

Wie stark interessiert Sie speziell der gerade laufende Wahlkampf zur bevorstehenden Landtagswahl?

- Sehr stark
- Stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark

- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A31_a

Themenk: Mediennutzung

Item: Wichtigste Informationsquelle

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Es gibt unterschiedliche Quellen, aus denen man sich über Politik informieren kann. Woher bekommen Sie aktuell die meisten Informationen über die Politik und Wahlen?

- Fernsehen
- Zeitung
- Radio
- Internet
- Persönliche Gespräche
- Andere Quelle
- Ich informiere mich aktuell nicht über Politik

Codierung:

- (1) Fernsehen
- (2) Zeitung
- (3) Radio
- (4) Internet
- (5) persönliche Gespräche
- (6) andere Quelle
- (7) informiere mich aktuell nicht über Politik

 (99) keine Angabe

Variable: B23a-1_b

Themenk: Mediennutzung

Item: Printmediennutzung, politisch, mod

Darstellung:

Liste;

Mehrfachnennungen möglich

Plausicheck:

Bei Lokal- oder Regionalzeitung: Bitte geben Sie eine "Lokal- oder Regionalzeitung" an.
 Bei weiterer Lokal- oder Regionalzeitung: Bitte geben Sie eine "Lokal- oder Regionalzeitung" an.
 Bei weiterer Lokal- oder Regionalzeitung: Bitte geben Sie eine "Lokal- oder Regionalzeitung" an.

Filter:

wenn in A31_a (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99;

Fragetext:

In welcher der folgenden Zeitungen haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte gelesen?

- (A) Bild-Zeitung
- (B) Frankfurter Rundschau
- (C) Frankfurter Allgemeine Zeitung

- (D) Süddeutsche Zeitung
 (E) die tageszeitung (taz)
 (F) Die Welt

- (G) Eine Lokal- oder Regionalzeitung, und zwar _____ (Feld für 1. Nennung)
 (H) Eine weitere Lokal- oder Regionalzeitung, und zwar _____ (Feld für 2. Nennung)
 (I) Eine weitere Lokal- oder Regionalzeitung, und zwar _____ (Feld für 3. Nennung)

- (J) Eine Online-Zeitung (z.B. Spiegel-online, Focus-online, ...)
 (K) Eine andere Tageszeitung (Handelsblatt, Financial Times, ...)
 (L) Habe keine Zeitung gelesen

Codierung:

- (0) nicht gelesen
 (1) gelesen

- (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: B23aa-ee_b**Themenk:** Mediennutzung**Item:** Printmediennutzung, bias, mod**Darstellung:**

Liste;

[Einsatz1: Zeitungen, die in [...] eingesetzt werden:

aa: "in der {Bild-Zeitung}"

bb: "in der {Frankfurter Rundschau}"

cc: "in der {Frankfurter Allgemeinen Zeitung}"

dd: "in der {Süddeutschen Zeitung}"

ee: "in der {tageszeitung (taz)}"

ff: "in der {Welt}"

gg "in der Zeitung {(NAME DER EINGEGEBENEN REGIONALZEITUNG)}"

[andere Online-Zeitungen und andere Tageszeitungen werden nicht abgefragt]

{kursiv}

{{fett}}

Plausicheck:**Filter:**

wenn in B23a-l_b (Printmediennutzung - politisch, mod) mit einer Zeitung geantwortet wurde (nur die Zeitungen, die auch in den Darstellungshinweisen aufgeführt werden)

Fragetext:

Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien [Einsatz1: Zeitung die in B23a-h_b genannt wurde, mit Bezeichnung aus den Darstellungshinweisen, einsetzen] denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese für bestimmte Parteien günstiger als für andere? Wenn ja, für welche?

(Mehrfachnennungen möglich)

- Ja und zwar günstiger für die {{CDU/CSU}}
- Ja und zwar günstiger für die {{SPD}}
- Ja und zwar günstiger für die {{FDP}}
- Ja und zwar günstiger für die {{Die Linke}}
- Ja und zwar günstiger für {{Bündnis 90/Die Grünen}}
- Ja und zwar günstiger eine {{andere Partei}}
- Nein, die Berichterstattung war für {{keine Partei}} günstiger

Codierung:

- (0) nicht genannt
 (1) genannt

- (99) keine Angabe
 (100/101) trifft nicht zu

Variable: T08_011a-d**Themenk:** Mediennutzung**Item:** Printmediennutzung, politisch, Wochenzeitschriften**Darstellung:**

Matrix;

Spalten: "Online-Ausgabe gelesen", "Print-Ausgabe gelesen", "Habe ich nicht gelesen";

(Antwortkategorien eng zusammen, auch wenn nicht die ganze Seite ausgefüllt wird)

{kursiv}

Plausicheck:**Filter:**

wenn A31_a (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99

Fragetext:

Und haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den Nachrichtenmagazinen {Der Spiegel}, {Focus}, {Stern} oder {Die Zeit} gelesen?

(A) Der Spiegel

(B) Focus

(C) Stern

(D) Die Zeit

Codierung:

(1) Online-Ausgabe gelesen

(2) Print-Ausgabe gelesen

(3) habe ich nicht gelesen

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: B24a-f_b**Themenk:** Mediennutzung**Item:** Fernsehnutzung, Nachrichten, mod**Darstellung:**

Liste;

Mehrfachnennungen möglich;

Plausicheck:**Filter:**

wenn in A31_a (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99

Fragetext:

Welche dieser Nachrichtensendungen haben Sie in der vergangenen Woche gesehen?

(A) Tagesschau oder Tagesthemen

(B) Heute oder das Heute Journal

(C) RTL Aktuell

(D) Sat.1 Nachrichten

(E) Pro 7 Newstime

(F) Habe keine dieser Nachrichtensendungen gesehen

Codierung:

(0) nicht gesehen

(1) gesehen

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: B24aa-hh_b**Themenk:** Mediennutzung**Item:** Fernsehnutzung, bias, mod**Darstellung:**

Liste;

[Einsatz1: Nachrichtensendungen, die in [...] mit abgefragt werden sollen]

- (aa) "der {Tagesschau oder den Tagesthemen}"
 (bb) "{Heute oder dem Heute-Journal}"
 (cc) "{RTL Aktuell}"
 (dd) "den {Sat.1 Nachrichten}"
 (ee) "{Pro 7 Newstime}"
 (ff) "der Zeitung {[Einsatz: Name der genannten Zeitung]}"

{kursiv}
 {{fett}}

Plausicheck:**Filter:**

wenn in B24 a-e_a (Fernsehnutzung, bias, mod) mit Nachrichtensendung geantwortet wurde

Fragetext:

Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien in [Einsatz1: Nachrichtensendung aus 24a-e_b] denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese für bestimmte Parteien günstiger als für andere? Wenn ja, welche? (Mehrfachnennungen möglich)

- Ja und zwar günstiger für {{CDU/CSU}}
- Ja und zwar günstiger für {{SPD}}
- Ja und zwar günstiger für {{FDP}}
- Ja und zwar günstiger für {{Die Linke}}
- Ja und zwar günstiger für {{Bündnis 90/Die Grünen}}
- Ja und zwar günstiger eine {{andere Partei}}
- Nein, die Berichterstattung war für {{keine Partei}} günstiger

Codierung:

- (0) nicht genannt
 (1) genannt

 (100/101) trifft nicht zu

Variable: A34_wk

Themenk: Mediennutzung

Item: Internetnutzung, politisch, LTW

Darstellung:

Matrix;

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage"

Plausicheck:**Filter:**

wenn in A31_a (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99;

Fragetext:

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche im Internet über Politik oder die bevorstehenden Wahlen informiert?

Codierung:

- (1) 0 Tage
 (2) 1 Tag
 (3) 2 Tage
 (4) 3 Tage
 (5) 4 Tage
 (6) 5 Tage
 (7) 6 Tage
 (8) 7 Tage

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A34a (A34aa-e)**Themenk:** Mediennutzung**Item:** Internetnutzung, Seiten**Darstellung:**

5 Textfelder

Plausicheck:**Filter:**

wenn A34_wk oder A34_pol (Internetnutzung, politisch, LTW) =2-8

Fragetext:

Und auf welchen Internetseiten haben Sie sich am häufigsten informiert?

Codierung:

[Codierung durch Institut]

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: L01**Themenk:** Wahlentscheidung: Land**Item:** Wahlberechtigung, Land mit LTW**Darstellung:**

Liste;

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Am 27. März 2011 ist Landtagswahl in Rheinland-Pfalz.

Sind Sie bei der Landtagswahl wahlberechtigt?

- Ja

- Nein

Codierung:

(1) ja

(2) nein

(99) keine Angabe**Variable:** L02**Themenk:** Wahlentscheidung: Land**Item:** Wahlbeteiligungsabsicht, Land**Darstellung:**

Liste;

Plausicheck:**Filter:**

wenn L01 (Wahlberechtigung, Land mit LTW) = 1, 99

Fragetext:

Werden Sie da zur Landtagswahl gehen?

- Bestimmt zur Wahl gehen

- Wahrscheinlich zur Wahl gehen

- Vielleicht zur Wahl gehen

- Wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen

- Bestimmt nicht zur Wahl gehen

- Weiß ich noch nicht

- Habe bereits Briefwahl gemacht

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen

-
- (97) habe bereits Briefwahl gemacht
 - (98) weiß ich noch nicht
 - (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: L03a-e_a-b**Themenk:** Wahlentscheidung: Land**Item:** Beabsichtigte Stimmabgabe, Land, 2 Stimmen**Darstellung:**

Musterstimmzettel;

Plausicheck:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.
 Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Filter:

Länder mit 2-Stimmen-Wahlsystem (Bayern, Berlin, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen): wenn in L02 (Wahlbeteiligungsabsicht, Land) 1-3, 99

Fragetext:

Bei der Landtagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Was werden Sie bei dieser Landtagswahl auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

(A) Erststimme:

- Kandidat der CDU
- Kandidat der SPD
- Kandidat der FDP
- Kandidat von Die Linke
- Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen
- Kandidat einer anderen Partei, und zwar _____

(B) Zweitstimme

- CDU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____
- Weiß ich nicht

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: L03_brief_a-b**Themenk:** Wahlentscheidung: Land**Item:** Briefwahl, Land, 2 Stimmen**Darstellung:**

Musterstimmzettel;

Plausicheck:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.
 Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Filter:

wenn in L02 (Wahlbeteiligungsabsicht, Land) =97

Fragetext:

Als Sie Briefwahl gemacht haben, konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

A) Erststimme:

- Kandidat der CDU
- Kandidat der SPD
- Kandidat der FDP
- Kandidat von Die Linke
- Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen
- Kandidat einer anderen Partei, und zwar _____

(B) Zweitstimme

- CDU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: L04a-e	Themenk: Wahlentscheidung: Land
	Item: Hyp. Stimmabgabe, Land mit LTW

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Filter:

wenn L02 (Wahlbeteiligungsabsicht, Land) = 4, 5, 98;

Fragetext:

Einmal angenommen, Sie würden an der Wahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?

- CDU - SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht
- Würde nicht zur Wahl gehen

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu

Variable: L04aa-ff	Themenk: Wahlentscheidung: Land
	Item: Hyp. Stimmabgabe, nicht wahlberechtigt, Land mit LTW

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Filter:

wenn L01 (Wahlbeteiligung, Land mit LTW) = 2;

Fragetext:

Einmal angenommen, Sie könnten an der Landtagswahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?

- CDU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht
- Würde nicht zur Wahl gehen

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu

Variable: L05a	Themenk: Wahlentscheidung: Land
	Item: Sicherheit der Wahlentscheidung, Land

Darstellung:

Liste;

Plausichcheck:**Filter:**

wenn bei "beabsichtigte Stimmabgabe, Land" (3 Versionen --> L03a-x) mit einer Partei bzw. Kandidaten geantwortet wurde;

Fragetext:

Wie sicher sind Sie sich in dieser eben genannten Wahlentscheidung?

- Ganz sicher
- Ziemlich sicher
- Eher unsicher
- Sehr unsicher

Codierung:

- (1) ganz sicher
- (2) ziemlich sicher
- (3) eher unsicher
- (4) sehr unsicher

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: L37_a	Themenk: Wahlentscheidung: Land
	Item: Gründe für Wahlentscheidung, geschlossen, Land

Darstellung:

Matrix;

Skala von -2 bis +2; -2 "überhaupt nicht wichtig", +2"sehr wichtig"

{fett}

weitere Antwortkategorien: "weiß nicht"-Kategorie

Plausichcheck:**Filter:**

wenn bei "beabsichtigte Stimmabgabe, Land" (4 Versionen), "hypothetische Stimmabgabe" (2 Versionen) oder "Briefwahl" (4 Versionen) mit Partei/Kandidaten geantwortet wurde;

Fragetext:

Es gibt ja viele Gründe, warum man sich bei Landtagswahlen für eine bestimmte Partei entscheidet. Wie ist das bei Ihnen? Wie wichtig sind die folgenden Gründe bei Ihrer Wahlentscheidung zur kommenden Landtagswahlen?

Ich wähle die Partei, ...

- ..., die die {besten politischen Programme für das Land} anbietet.
- ..., die die {besten Landespolitiker/innen} hat.
- ..., um damit die {Mehrheitsverhältnisse im Bundesrat} zu beeinflussen.
- ..., um damit die {Bundesregierung in Berlin für ihre schlechte Politik zu bestrafen}.
- ..., die ich bei {Landtagswahlen immer wähle}.
- ..., die ich {auch bei Bundestagswahlen immer wähle}.
- ..., der ich mich {grundsätzlich verbunden} fühle.

Codierung:

[Codierung durch Insitut]

(100) trifft nicht zu

Variable: L13a_a-c

Themenk: Wahlentscheidung: Land

Item: Wichtigkeit der Wahlebene, Land

Darstellung:

Matrix;

Zeilen: "Landespolitik", "Bundespolitik", "Europapolitik"

Spalten: "überhaupt nicht wichtig", "weniger wichtig", "teils wichtig, teils unwichtig", "wichtig", "sehr wichtig"

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Wie wichtig ist bei Ihrer Wahlentscheidung zur Landtagswahl jeweils die Landespolitik, die Bundespolitik und die Europapolitik?

- (A) Landespolitik
- (B) Bundespolitik
- (C) Europapolitik

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) teils wichtig, teils unwichtig
- (4) weniger wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

(99) keine Angabe

Variable: L16_a-d

Themenk: Wahlkampf: Land

Item: Ausgang der Wahl, Land

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Wie wichtig ist es Ihnen persönlich, wie die kommende Landtagswahl in Rheinland-Pfalz ausgeht?

- Sehr wichtig
- Wichtig
- Teils wichtig, teils weniger wichtig
- Weniger wichtig
- Überhaupt nicht wichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) teils wichtig, teils unwichtig
- (4) weniger wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: L07a-j**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Parteien (Land)**Item:** Skalometer, Parteien, Land**Darstellung:**

Matrix;

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Und was halten Sie ganz allgemein von den politischen Parteien in Rheinland-Pfalz?

- (A) CDU
- (B) SPD
- (C) FDP
- (D) Die Linke
- (E) B90/Die Grünen

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Partei

-
- (98) kann ich nicht einschätzen
 - (99) keine Angabe

Variable: L11a-x**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Politiker (Land)**Item:** Skalometer, Politiker, Land**Darstellung:**

Matrix;

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt

Beschriftung: -5 "halte überhaupt nichts von der Person", +5 "halte sehr viel von der Person"; mit "kenne ich nicht"-Kategorie

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**Und was halten Sie von den folgenden Politikern bzw. Politikerinnen in Rheinland-Pfalz?
Bitte beschreiben Sie dies wieder mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

- Kurt Beck

- Julia Klöckner
- Herbert Mertin
- Eveline Lemke
- Daniel Köbler
- Robert Drumm
- Tanja Krauth

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
 - (2) -4
 - (3) -3
 - (4) -2
 - (5) -1
 - (6) 0
 - (7) +1
 - (8) +2
 - (9) +3
 - (10) +4
 - (11) +5 halte sehr viel von der Person
-
- (98) kenne ich nicht

Variable: L36a-e**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Politiker (Land)**Item:** Eigenschaften, Kandidaten, Land**Darstellung:**

Matrix;

Skala: -2 bis +2, mit Nullpunkt

Beschriftung: -2 "trifft überhaupt nicht zu", +2 "trifft voll und ganz";

"kann ich nicht beurteilen"-Kategorie;

{fett und kursiv}

Plausicheck:**Filter:**

wenn in L11a-x (Skalometer, Politiker, Land) Person nicht gekannt wird (98), dann Frage NICHT stellen

Fragetext:

[-> anpassen je nach Anzahl der abgefragten Spitzenkandidaten]

Geben Sie nun bitte an, in welchem Maße diese Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf Kurt Beck] und Julia Klöckner zutreffen.

[Screen 1]

Kurt Beck

(A) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.

(B) ist vertrauenswürdig.

(C) ist als Mensch sympathisch.

(D) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

[Screen 2]

Julia Klöckner

(E) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.

(F) ist vertrauenswürdig.

(G) ist als Mensch sympathisch.

(H) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

Codierung:

- (1) -2 trifft überhaupt nicht zu
 - (2) -1
 - (3) 0
 - (4) +1
 - (5) +2 trifft voll und ganz zu
-

(98) kann ich nicht beurteilen

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: L12a	Themenk: Allgemeine Einstellungen: Politiker (Land) Item: Präferenz, Ministerpräsident, Land
-----------------------	---

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

[Fragetext für Länder mit männlichem und weiblichen Spitzenkandidat:]

Kurt Beck und Julia Klöckner sind ja die Spitzenkandidaten der großen Parteien bei der kommenden Landtagswahl. Wen hätten Sie lieber als Ministerpräsidenten bzw. Ministerpräsidentin in Rheinland-Pfalz?

[Antwortkategorien und Anzahl der Spitzenkandidaten unterschiedlich je nach Land --> bspw. Wahlen in Ostdeutschland]

Codierung:

(1) Kurt Beck

(2) Julia Klöckner

(4) keinen von den genannten

(98) weiß ich nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: L20	Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme Item: Wichtigstes Problem, Land
----------------------	--

Darstellung:

Textfeld;

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Rheinland-Pfalz]?

Codierung:

[Codierung durch Institut]

Variable: L21	Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme Item: Wichtigstes Problem, Land, Lösungskompetenz
----------------------	--

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Filter:

wenn in L20 (wichtigstes Problem, Land) Problem genannt wurde

Fragetext:

Und welche Partei im Land ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU

- SPD

- FDP

- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei und zwar _____

- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu

Variable: L45	Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme
	Item: Zweitwichtigstes Problem, Land

Darstellung:

Textfeld;

Plausicheck:**Filter:**

wenn in L20 (Wichtigstes Problem) Problem genannt wurde

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Rheinland-Pfalz ?

Codierung:

[Codierung durch Institut]

(100) trifft nicht zu

Variable: L46	Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme
	Item: Zweitwichtigstes Problem, Land, Lösungskompetenz

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Filter:

wenn in L45 (zweitwichtigstes Problem, Land) ein Problem genannt wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei und zwar _____

- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu

Variable: L63a-n	Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme
	Item: Ebene der Problemlösung

Darstellung:

Matrix,
Spalten: "Europa", "Bund", "Land"
2 Screens á 7 Items, randomisiert

Plausichk:**Filter:****Fragetext:**

[Screen 1]:

Entscheidungen über politische Aufgaben können auf unterschiedlichen Ebenen getroffen werden. Geben Sie bitte an, auf welcher Ebene Ihrer Meinung nach die folgenden politischen Aufgaben in erster Linie entschieden werden sollten.

- (A) Umweltschutz
- (B) Kampf gegen das organisierte Verbrechen
- (C) Landwirtschaft
- (D) Verteidigung
- (E) Soziale Sicherheit
- (F) Entwicklungshilfe
- (G) Einwanderung und Flüchtlinge

[Screen 2]:

Und auf welcher Ebene sollten diese politischen Aufgaben entschieden werden?

- (H) Terrorismus
- (I) Renten und Pensionen
- (J) Arbeitslosigkeit
- (I) Gesundheitswesen
- (K) Bildungswesen
- (L) Wirtschaft
- (M) Polizei und Strafverfolgung

Codierung:

- (1) Europa
- (2) Bund
- (3) Land

-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: L09

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Land)
Item: Skalometer, Regierung, Land

Darstellung:

Matrix;
Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;
Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Plausichk:**Filter:****Fragetext:**

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Landesregierung der SPD in Mainz?

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1

(8) +2
 (9) +3
 (10) +4
 (11) +5 voll und ganz zufrieden

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: L41

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Land)

Item: Leistung Oppositionsparteien, Land

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

"weiß ich nicht"-Kategorie

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Parteien in der Opposition im Landtag?

(A) CDU

(B) FDP

Codierung:

(1) -5 vollständig unzufrieden

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 voll und ganz zufrieden

 (99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: L67

Themenk: Koalitionen/Strategisches Wählen: Strategische Wählen auf Landesebene

Item: Gewünschte Koalition, Land

Darstellung:

Liste;

Mehrfachnennungen möglich,

Plausicheck:

Bitte geben Sie eine oder mehrere "Andere Partei(en)" ein.

Filter:

Fragetext:

Unabhängig davon, wie die Landtagswahl in Rheinland-Pfalz ausgeht, was wäre Ihnen persönlich am liebsten: Welche Partei oder welche Parteien sollen in Rheinland-Pfalz nach der Wahl regieren?

- CDU

- SPD

- FDP

- Die Linke

- Bündnis 90/Die Grünen

- Andere Partei(en) und zwar _____

Codierung:

- (1) CDU
- (2) SPD
- (3) FDP
- (4) Bündnis 90/Die Grünen
- (5) Die Linke
- (6) andere Partei und zwar _____

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: L27**Themenk:** Koalitionen/Strategisches Wählen: Strategisches Wählen auf Landesebene**Item:** Wahrnehmung, Koalitionssignale, Land**Darstellung:**

Matrix;

Skala: 1 bis 4

Beschriftung: 1 "sehr unwahrscheinlich", 2 "eher unwahrscheinlich", 3 "eher wahrscheinlich", 4 "sehr wahrscheinlich"

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Unabhängig von den tatsächlichen Mehrheiten nach der Landtagswahl in Rheinland-Pfalz, bei welchen der folgenden Koalitionen halten Sie es für wahrscheinlich, dass die Parteien dazu bereit sind, diese Koalition miteinander einzugehen?

(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) CDU und SPD (Große Koalition) [CSU in Bayern]
- (B) CDU und FDP (Schwarz-Gelbe Koalition) [CSU in Bayern]
- (C) SPD und B90/Die Grünen (Rot-Grüne Koalition)
- (D) SPD, FDP und B90/Die Grünen (Ampel-Koalition)
- (E) CDU, FDP und B90/Die Grünen (Jamaika-Koalition) [CSU in Bayern]
- (F) SPD, Die Linke und B90/Die Grünen (Rot-Rot-Grüne Koalition)
- (G) CDU und B90/Die Grünen (Schwarz-Grüne Koalition) [CSU in Bayern]

Codierung:

- (1) sehr unwahrscheinlich
- (2) eher unwahrscheinlich
- (3) eher wahrscheinlich
- (4) überhaupt nicht wahrscheinlich

-
- (99) keine Angabe

Variable: L68**Themenk:** Koalitionen/Strategisches Wählen: Strategisches Wählen auf Landesebene**Item:** Erwartete Koalition, Land**Darstellung:**

Liste;

Mehrfachnennungen möglich,

Plausicheck:

Bitte geben Sie eine oder mehrere "Andere Partei(en)" ein.

Filter:**Fragetext:**

Was denken Sie, welche Partei oder welche Parteien werden dann nach der Landtagswahl in Rheinland-Pfalz am 27. März 2011 die Regierung stellen?

(Mehrfachnennungen möglich)

- CDU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei(en) und zwar _____

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: L24

Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage

Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage (Land), retrospektiv

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Kommen wir nun zur wirtschaftlichen Lage im Bundesland.

Was glauben Sie, ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in Rheinland-Pfalz in den letzten ein bis zwei Jahren ...

- wesentlich besser geworden
- etwas besser geworden
- gleich geblieben
- etwas schlechter geworden
- wesentlich schlechter geworden

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

(99) keine Angabe

Variable: L43_a

Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage

Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage (Land), Verantwortlich, Bund - Land - Europa

Darstellung:

Liste;

Spalten: (A) Landesregierung, (B) Bundesregierung, (C) Europa

in Hamburg "Senatsregierung" anstelle von "Landesregierung"

Plausicheck:

Filter:

wenn in L24 (Allg. wirtschaftliche Lage - Land, retrospektiv) = 1-5

Fragetext:

Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist jeweils die Politik der Bundesregierung, der Landesregierung und der Europäischen Union für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: L17**Themenk:** Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage
Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage (Land), aktuell**Darstellung:**

Liste;

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Ihrem Bundesland? Die wirtschaftliche Lage ist ...

- sehr gut
- gut
- teils gut, teils schlecht
- schlecht
- sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut / teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

-
- (99) keine Angabe

Variable: L26**Themenk:** Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage
Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage (Land), prospektiv**Darstellung:**

Liste;

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Und wie wird die wirtschaftliche Lage in Rheinland-Pfalz im Allgemeinen in einem Jahr sein?

- Wesentlich besser
- Etwas besser
- Gleich geblieben
- Etwas schlechter
- Wesentlich schlechter

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter

(5) wesentlich schlechter

(99) keine Angabe

Variable: L18

Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage
Item: Vergleich der Wirtschaften, Land

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Was glauben Sie, wie steht Ihr eigenes Bundesland im Vergleich mit den anderen Bundesländern wirtschaftlich da?

- Sehr viel besser
- Etwas besser
- Gleich gut
- Etwas schlechter
- Sehr viel schlechter

Codierung:

- (1) sehr viel besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich gut
- (4) etwas schlechter
- (5) sehr viel schlechter

(99) keine Angabe

Variable: E21e

Themenk: Sonstiges: Politisches Wissen
Item: Personal, Land

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Und wer ist der Spitzenkandidat bzw. die Spitzenkandidatin der CDU für die Landtagswahl [Einsatz 2]?

- Julia Klöckner
- Kurt Beck
- Robert Drumm
- Eveline Lemke

- Weiß ich nicht

Codierung:

- (1) Julia Klöckner
- (2) Kurt Beck
- (3) Robert Drumm
- (4) Eveline Lemke

(98) weiß ich nicht
(99) keine Angabe

Variable: L31

Themenk: Wahlkampf: Land
Item: Information zum Wahlkampf, Land

Darstellung:

Liste;

[Einsatz 1: LTW-Bezeichnung]

"Landtagswahl": Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen

"Bürgerschaftswahl": Bremen, Hamburg

"Wahl zum Abgeordnetenhaus": Berlin

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Woher haben Sie bisher die meisten Informationen über den Wahlkampf zur bevorstehenden Landtagswahl bekommen?

- Fernsehen
- Zeitung
- Radio
- Internet
- Persönliche Gespräche
- Ich habe noch keine Informationen bekommen

Codierung:

- (1) Fernsehen
- (2) Zeitung
- (3) Radio
- (4) Internet
- (5) persönliche Gespräche
- (6) ich habe noch keine Informationen bekommen

(99) keine Angabe

Variable: L32

Themenk: Wahlkampf: Land

Item: Parteikontakte (Land)

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:**Filter:**

wenn L31 (Informationen zum Wahlkampf) =1-5, 99

Fragetext:

Haben Sie in der letzten Zeit von den Parteien Informationen erhalten oder sich selbst über die bevorstehende Landtagswahl informiert?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: L33

Themenk: Wahlkampf: Land

Item: Parteikontakte (Land), Art

Darstellung:

Matrix;
 Klickbox;
 {fett und kursiv}
 Mehrfachantworten möglich

Plausichcheck:**Filter:**

wenn L32 (Parteikontakte, Land) = 1

Fragetext:

Wo bzw. in welcher Form haben Sie die Informationen erhalten?
 (Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Ich habe {Wahlveranstaltungen bzw. Kundgebungen} besucht.
- (B) Ich habe {E-Mails oder SMS} von den Parteien oder Kandidaten erhalten.
- (C) Ich habe {Flugblätter, Handzettel, Broschüren oder Postwurfsendungen} von Parteien oder Kandidaten erhalten.
- (D) Ich habe {Wahlwerbung} von Parteien oder Kandidaten {im Fernsehen} gesehen.
- (E) Ich habe {Wahlwerbung} von Parteien oder Kandidaten {im Radio} gehört.
- (F) Ich habe {Wahlanzeigen} von Parteien oder Kandidaten in {Zeitungen oder Zeitschriften} gelesen.
- (H) Ich habe {Wahlplakate} von Parteien oder Kandidaten gesehen.
- (I) Ich war an einem {Wahlkampfstand} von Parteien oder Kandidaten.
- (J) Ich habe {Besuch von Wahlhelfern} der Parteien {an der Haustür} gehabt.
- (K) Ich habe {Telefonanrufe} von Wahlhelfern der Parteien oder Kandidaten erhalten.
- (L) Ich habe eine {Website} einer Partei oder eines Kandidaten besucht.

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: L34	Themenk: Wahlkampf: Land
	Item: Parteikontakte (Land), Art, Partei

Darstellung:

Liste;

Einsetzen [Parteikontakte, Art]:

- (A) "{Wahlveranstaltungen bzw. Kundgebungen} besucht"
- (B) "{E-Mails oder SMS} erhalten"
- (C) "{Flugblätter, Handzettel, Broschüren oder Postwurfsendungen} erhalten"
- (D) "{Wahlwerbung im Fernsehen} gesehen"
- (E) "{Wahlwerbung im Radio} gehört"
- (F) "{Wahlanzeigen in Zeitungen oder Zeitschriften} gelesen"
- (H) "{Wahlplakate} gesehen"
- (I) "{Wahlkampfstände} besucht"
- (J) "{Besuch von Wahlhelfern an der Haustür} gehabt"
- (K) "{Telefonanrufe} erhalten"
- (L) "eine {Website} besucht"

{fett und kursiv}

Mehrfachantworten möglich

Plausichcheck:**Filter:**

wenn L33 (Parteikontakte (Land), Art) = 1

Fragetext:

Von welcher Partei bzw. welchen Parteien haben Sie [Parteikontakte Art (nur die, die in L33 genannt wurden)]?
 [Mehrfachantworten möglich]

- CDU

- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu**Variable:** L06k**Themenk:** Wahlentscheidung: Land**Item:** Recall, Land**Plausicheck:**

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" ein.

Filter:**Fragetext:**

Und wie war das eigentlich bei der letzten Landtagswahl am 26. März 2006 in Rheinland-Pfalz: Welche Partei haben Sie damals gewählt?

- CDU
- SPD
- FDP
- WASG
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____
- Weiß ich nicht mehr
- Habe nicht gewählt
- War nicht wahlberechtigt

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: A30**Themenk:** Netzwerke**Item:** Gespräche über Politik**Darstellung:**

Matrix;

Beschriftung: "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage"

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche mit anderen Personen über Politik und die Parteien unterhalten?

Codierung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(99) keine Angabe

Variable: A30_aa**Themenk:** Netzwerke**Item:** Gespräche über Politik, LTW**Darstellung:**

Matrix;

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage"
{kursiv}**Plausicheck:****Filter:**

wenn A30 (Gespräche über Politik) = 2-8, 99

Fragetext:

Und an wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche speziell über die bevorstehende Rheinland-Pfalz unterhalten?

Codierung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A30b_1**Themenk:** Netzwerke**Item:** Gesprächspartner 1, Beziehung (LTW)**Darstellung:**

Liste;

Plausicheck:**Filter:**

wenn A30 (Gespräche über Politik) = 2-8, 99

Fragetext:

Wenn Sie einmal an diejenige Person denken, mit der Sie sich in der vergangenen Woche am häufigsten über die Parteien und die Landtagswahl unterhalten haben, in welcher Beziehung stehen Sie zu dieser Person?

- Ehepartner/in, Partner/in
- Eltern
- Kinder
- Andere/r Verwandte/r
- Freund/in
- Arbeitskollege/in
- Nachbar/in
- Vereins- oder Verbandskollege/in
- Trifft alles nicht zu/anderer Kontakt

Codierung:

- (1) Ehepartner/in, Partner/in
- (2) Eltern
- (3) Kinder
- (4) Andere/r Verwandte/r
- (5) Freund/in
- (6) Arbeitskollege/in
- (7) Nachbar/in
- (8) Vereins- oder Verbandskollege/in
- (9) trifft alles nicht zu/anderer Kontakt

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A30b_1_i

Themenk: Netzwerke

Item: Gesprächspartner 1, Intensität

Darstellung:

Matrix;

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage";

Plausichk:

Filter:

wenn A30 (Gespräche über Politik) = 2-8, 99

Fragetext:

Was würden Sie sagen, an wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche speziell mit dieser Person über die Parteien und die Landtagswahl unterhalten?

Codierung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: L62b

Themenk: Netzwerke

Item: Gesprächspartner 1, Verständnis von Politik

Darstellung:

Liste;

Plausichk:

Filter:

wenn A30 (Gespräche über Politik) = 2-8, 99

Fragetext:

Wie gut kennt sich diese Person Ihrer Meinung nach mit Politik aus?

- Sehr gut
- Gut
- Weniger gut
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) weniger gut
- (4) überhaupt nicht

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: L62c

Themenk: Netzwerke

Item: Gesprächspartner 1, Meinungsverschiedenheit

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:**Filter:**

wenn A30 (Gespräche über Politik) = 2-8, 99

Fragetext:

Wenn Sie sich mit dieser Person über politische Fragen unterhalten, wie oft würden Sie sagen, sind Sie dann unterschiedlicher Meinung?

- Oft
- Manchmal
- Selten
- Nie

Codierung:

- (1) oft
- (2) manchmal
- (3) selten
- (4) nie

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A30e_a

Themenk: Netzwerke

Item: Gesprächspartner 1, Wahlentscheidung

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" ein.

Filter:

wenn A30 (Gespräche über Politik) = 2-8, 99

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei würde diese Person wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, oder meinen Sie, dass sie nicht zur Wahl gehen würde?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Ist nicht wahlberechtigt
- Würde nicht zur Wahl gehen
- Weiß ich nicht

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu

Variable: L62e

Themenk: Netzwerke

Item: Gesprächspartner 1, LTW, Wahlentscheidung

Darstellung:

Liste;
{kursiv}

Plausicheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Filter:

wenn A30 (Gespräche über Politik) = 2-8, 99

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei wird diese Person bei der Landtagswahl am 27. März 2011 wohl wählen, oder meinen Sie, dass sie nicht zur Wahl gehen wird?

- CDU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Hat sich noch nicht entschieden
- Wird nicht zur Wahl gehen
- Nicht wahlberechtigt
- Weiß ich nicht

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu

Variable: C05a-f_a

Themenk: Positionsissue: Sozioökonomische Dimension

Item: Sozioökonomische Dimension, Parteien

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 11;

Beschriftung: 1 "weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet", 11 "mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet", mit "weiß nicht"-Kategorie

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Manche wollen weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet, andere wollen mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet. Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu, wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 verwenden?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Die Linke
- (F) B90/Die Grünen

Codierung:

- (1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet
 - (2) 2
 - (3) 3
 - (4) 4
 - (5) 5
 - (6) 6
 - (7) 7
 - (8) 8
 - (9) 9
 - (10) 10
 - (11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet
-

(98) weiß nicht
(99) keine Angabe

Variable: C05g_a

Themenk: Positionsisue: Sozioökonomische Dimension
Item: Sozioökonomische Dimension, Ego

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 11;

Beschriftung: 1 "weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet", 11 "mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet", mit "weiß nicht"-Kategorie

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

(1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: C05i_a

Themenk: Positionsisue: Sozioökonomische Dimension
Item: Sozioökonomische Dimension, Salienz

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig

- Eher wichtig

- Teils wichtig, teils nicht

- Nicht so wichtig

- Völlig unwichtig

Codierung:

(1) sehr wichtig

(2) eher wichtig

(3) teils wichtig, teils nicht

(4) nicht so wichtig

(5) völlig unwichtig

(99) keine Angabe

Variable: L71g**Themenk:** Positionsisue: Föderalismus
Item: Föderalismus, Ego**Darstellung:**

Matrix;

Skala von 1-11,

Beschriftung: 1 "Bund sollte sehr großen Einfluss auf Gesetzgebung haben"; 11 "Bundesländer sollten sehr großen Einfluss auf Gesetzgebung haben"

mit "weiß nicht"-Kategorie

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Es gibt unterschiedliche Auffassungen darüber, welchen Einfluss jeweils die Bundesländer und der Bund in der Gesetzgebung haben sollen. Einige sind der Meinung, dass die Bundesländer sehr großen Einfluss bei der Gesetzgebung haben sollten. Andere meinen, dass vor allem der Bund Einfluss haben soll. Wie ist das bei Ihnen? Wer sollte Ihrer Meinung nach mehr Einfluss haben?

Codierung:

(1) 1 Bund sollte sehr großen Einfluss auf Gesetzgebung haben

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 Bundesländer sollten sehr großen Einfluss auf Gesetzgebung haben

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: L71i**Themenk:** Positionsisue: Föderalismus
Item: Föderalismus, Salienz**Darstellung:**

Liste

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig

- Eher wichtig

- Teils wichtig, teils nicht

- Nicht so wichtig

- Völlig unwichtig

Codierung:

(1) sehr wichtig

(2) eher wichtig

(3) teils wichtig, teils nicht

(4) nicht so wichtig

(5) völlig unwichtig

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: B05a-f**Themenk:** Positionsisssue: Libertär-autoritäre Dimension**Item:** Libertär-autoritäre Dimension, Parteien**Darstellung:**

Matrix;

Skala: 1 bis 11;

Beschriftung: 1 "Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern", 11 "Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer einschränken";

mit "weiß nicht"- Kategorie

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Jetzt geht es um die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden? Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Die Linke
- (F) B90/Grünen

Codierung:

- (1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer einschränken
-
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

Variable: B05g**Themenk:** Positionsisssue: Libertär-autoritäre Dimension**Item:** Libertär-autoritäre Dimension, Ego**Darstellung:**

Matrix;

Skala: 1 bis 11;

Beschriftung: 1 "Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern" und 11 "Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer einschränken";

mit "weiß nicht"- Kategorie

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

- (1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7

- (8) 8
 (9) 9
 (10) 10
 (11) 11 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer einschränken

- (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe

Variable: B05i

Themenk: Positionsisue: Libertär-autoritäre Dimension
Item: Libertär-autoritäre Dimension, Salienz

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig

- (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe

Variable: E51-E58

Themenk: Sonstiges: Geographische Verbundenheit
Item: Verbundenheit, Batterie

Darstellung:

Matrix;

Beschriftung: "stark verbunden", "ziemlich verbunden", "wenig verbunden", "gar nicht verbunden"

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Und wie stark fühlen Sie sich den folgenden Einheiten verbunden?

- (A) Gemeinde, in der Sie leben
- (B) Region, in der Sie leben
- (C) Bundesland, in dem Sie leben
- (D) Westdeutschland
- (E) Ostdeutschland
- (F) Deutschland insgesamt
- (G) Europäische Union
- (H) Europa insgesamt

Codierung:

- (1) stark verbunden
- (2) ziemlich verbunden
- (3) wenig verbunden
- (4) gar nicht verbunden

 (99) keine Angabe

Variable: A48

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Bund)
Item: Regierung, Unterschied

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 5

Beschriftung: 1 "überhaupt keinen Unterschied", 5 "sehr großen Unterschied"

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Berlin an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen?

Codierung:

(1) 1 überhaupt keinen Unterschied

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5 sehr großen Unterschied

 (99) keine Angabe

Variable: A48_a

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Land)
Item: Regierung, Unterschiede, Land

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Und wie ist das im Land? Macht es einen großen Unterschied, wer in Rheinland-Pfalz an der Regierung ist oder überhaupt keinen Unterschied?

Codierung:

(1) 1 überhaupt keinen Unterschied

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5 sehr großen Unterschied

 (99) keine Angabe

Variable: A49_aa

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Parteien (Land)
Item: Parteien, Unterschiede

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 5

Beschriftung: 1 "überhaupt keine Unterschiede", 5 "sehr große Unterschiede"

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Wie ist das eigentlich in der aktuellen politischen Diskussion, wie groß sind da die Unterschiede zwischen den Parteien im Bund?

Codierung:

(1) 1 überhaupt keine Unterschiede

- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr große Unterschiede

(99) keine Angabe

Variable: A49_a

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Parteien (Land)

Item: Parteien, Unterschiede, Land

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 5

Beschriftung: 1 "überhaupt keine Unterschiede", 5 "sehr große Unterschiede"
{kursiv}

Plausichk:

Filter:

Fragetext:

Und wie groß sind die Unterschiede zwischen den Parteien in Rheinland-Pfalz?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keine Unterschiede
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr große Unterschiede

(99) keine Angabe

Variable: A32a-f_aa

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Politische Positionen

Item: Links-Rechts-Einstufung Parteien, Bund

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 11;

Beschriftung: 1 "links" und 11 "rechts";
mit "weiß ich nicht"- Kategorie

Plausichk:

Filter:

Fragetext:

In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts". Wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die Bundesparteien einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Die Linke
- (F) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8

(9) 9
 (10) 10
 (11) 11 rechts

 (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe

Variable: A32a-f_a

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Politische Positionen
Item: Links-Rechts-Einstufung Parteien, Land

Darstellung:

Matrix;
 Skala: 1 bis 11;
 Beschriftung: 1 "links" und 11 "rechts";
 mit "weiß ich nicht"- Kategorie
 {kursiv}

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Und wo würden Sie die {Landesparteien} einordnen?

- (A) CDU
- (B) CSU [nur in Bayern]
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Die Linke
- (F) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

(1) 1 links
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5
 (6) 6
 (7) 7
 (8) 8
 (9) 9
 (10) 10
 (11) 11 rechts

 (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe

Variable: A33

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Politische Positionen
Item: Links-Rechts-Selbsteinstufung

Darstellung:

Matrix (mit einer Zeile);
 Skala: 1 bis 11;
 Beschriftung: 1 "links" und 11 "rechts";
 mit "weiß ich nicht"-Kategorie

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie sich selbst einordnen?

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2

- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: A36

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Prädisposition
Item: Parteiidentifikation

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Filter:

Fragetext:

Und jetzt noch einmal kurz zu den politischen Parteien. In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

- CDU
- CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____
- Keiner Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: A37

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Prädisposition
Item: Parteiidentifikation, Stärke

Darstellung:

Liste

Plausicheck:

Filter:

wenn Parteinennung in A36 (Parteiidentifikation)

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mäßig
- Ziemlich schwach
- Sehr schwach

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig

- (4) ziemlich schwach
 (5) sehr schwach

- (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A38

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Prädisposition

Item: Parteiidentifikation, Dauer

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Filter:

wenn Parteienennung in A36 (Parteiidentifikation)

Fragetext:

Wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu?

- Seitdem ich mich erinnern kann
- Seit vielen Jahren
- Seit ein paar Jahren
- Seit einigen Monaten
- Seit ein paar Wochen

Codierung:

- (1) seitdem ich mich erinnern kann
- (2) seit vielen Jahren
- (3) seit ein paar Jahren
- (4) seit einigen Monaten
- (5) seit ein paar Wochen

- (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A39a-1

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten

Item: Organisationsmitgliedschaft

Darstellung:

Matrix;

Antwortmöglichkeiten: Checkboxes zum Abhaken

Mehrfachantworten möglich;

es darf nicht sein, dass "keine" (L) und "eine" (A-K) Organisation gemeinsam genannt wird

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Nun noch einige Fragen zu Ihrer Person. Sind Sie persönlich in einer oder mehreren der folgenden Organisationen Mitglied? (Mehrfachantworten möglich)

- (A) Gewerkschaft
- (B) Unternehmer-/Arbeitgeberverband
- (C) Berufsvereinigung/-verband
- (D) Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband
- (E) Religiöse/kirchliche Gruppe
- (F) Sport-/Hobbyverein
- (G) Partei
- (H) Globalisierungskritische Gruppe, wie z.B. ATTAC
- (I) Frauenorganisation
- (J) Umweltorganisation
- (K) Andere Organisation
- (L) Nein, ich bin in keiner Organisation Mitglied

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

Variable: A52	Themenk: Soziodemographie: Privat
	Item: Familienstand

Darstellung:

Liste;

Plausichcek:**Filter:****Fragetext:**

Geben Sie bitte Ihren Familienstand an.

- Ledig
- Verheiratet
- In einer eingetragenen Lebensgemeinschaft
- Geschieden
- Verwitwet

Codierung:

- (1) ledig
- (2) verheiratet
- (3) in einer eingetragenen Lebensgemeinschaft
- (4) geschieden
- (5) verwitwet

(99) keine Angabe

Variable: A50	Themenk: Soziodemographie: Beruf
	Item: Erwerbstätigkeit

Darstellung:

Liste;

Plausichcek:**Filter:****Fragetext:**

Und nun weiter mit Ihrer Erwerbstätigkeit. Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

- Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- In Ausbildung als Lehrling/Azubi
- In Ausbildung als Schüler/in
- In Ausbildung als Student/in
- In Umschulung
- Zurzeit arbeitslos
- Wehr- bzw. Zivildienstleistender
- Pensionär/in, Rentner/in (früher voll berufstätig)
- Nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

Codierung:

- (1) Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- (2) Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- (3) in Ausbildung als Lehrling/Azubi
- (4) in Ausbildung als Schüler
- (5) in Ausbildung als Student
- (6) in Umschulung
- (7) zurzeit arbeitslos
- (8) Wehr bzw. Zivildienstleistender

(9) Pensionär/Rentner (früher voll berufstätig)
 (10) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

 (99) keine Angabe

Variable: A58

Themenk: Soziodemographie: Beruf

Item: Erwerbstätigkeit früher

Darstellung:

Plausicheck:

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 4-10, 99

Fragetext:

Waren Sie in der Vergangenheit schon einmal in Voll- oder Teilzeit berufstätig?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A41

Themenk: Soziodemographie: Beruf

Item: Angst vor Stellenverlust

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 1-6, 8, 99

Fragetext:

Befürchten Sie, in der nächsten Zeit arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

- Nein
- Ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
- Ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen

Codierung:

- (1) nein
- (2) ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
- (3) ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A40

Themenk: Soziodemographie: Beruf

Item: Beschäftigungssektor

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 1-3

Fragetext:

In welchem Bereich sind Sie beschäftigt?

- Öffentlicher Dienst
- Bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- Gemeinnütziges Unternehmen
- Privatwirtschaftliches Unternehmen

Codierung:

- (1) öffentlicher Dienst
- (2) bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- (3) gemeinnütziges Unternehmen
- (4) privatwirtschaftliches Unternehmen

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A60

Themenk: Soziodemographie: Beruf
Item: Beschäftigungssektor, damals/früher

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Filter:

wenn A58 (Erwerbstätigkeit, früher) = 1

Fragetext:

In welchem Bereich waren Sie zuletzt beschäftigt?

- Öffentlicher Dienst
- Bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- Gemeinnütziges Unternehmen
- Privatwirtschaftliches Unternehmen

Codierung:

- (1) öffentlicher Dienst
- (2) bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- (3) gemeinnütziges Unternehmen
- (4) privatwirtschaftliches Unternehmen

-
- (99) keine Angabe
 - (100/101) trifft nicht zu

Variable: A53

Themenk: Soziodemographie: Beruf
Item: Beruf

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 1-3

Fragetext:

Und nun zu Ihrem Beruf. Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein.

- Selbstständiger Landwirt
- Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- Selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- Beamter, Richter, Berufssoldat
- Angestellter
- Arbeiter
- Auszubildender

- Mithelfender Familienangehöriger

Codierung:

- (1) selbstständiger Landwirt
- (2) akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (3) selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- (4) Beamter, Richter, Berufssoldat
- (5) Angestellter
- (6) Arbeiter
- (7) Auszubildender
- (8) mithelfender Familienangehöriger

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A53a

Themenk: Soziodemographie: Beruf

Item: Beruf, damals/früher

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Filter:

wenn A58 (Erwerbstätigkeit, früher) = 1

Fragetext:

Und nun zu Ihrem damaligen Beruf. Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein.

- Selbstständiger Landwirt
- Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- Selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- Beamter, Richter, Berufssoldat
- Angestellter
- Arbeiter
- Auszubildender
- Mithelfender Familienangehöriger

Codierung:

- (1) selbstständiger Landwirt
- (2) akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (3) selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- (4) Beamter, Richter, Berufssoldat
- (5) Angestellter
- (6) Arbeiter
- (7) Auszubildender
- (8) mithelfender Familienangehöriger

-
- (99) keine Angabe
 - (100/101) trifft nicht zu

Variable: A54

Themenk: Soziodemographie: Privat

Item: Haushaltsgröße

Darstellung:

Liste;
Textfeld

Plausicheck:

wenn nichts im Textfeld steht: "Bitte geben Sie die Anzahl der in Ihrem Haushalt lebenden Personen ein."
wenn Buchstabe im Textfeld steht: "Bitte geben Sie eine Zahl ein."

Filter:

Fragetext:

Wohnen Sie alleine oder leben Sie mit weiteren Personen in einem Haushalt zusammen? Hierzu zählen auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise in Ihrem Haushalt wohnen, aber momentan abwesend sind (z.B. Urlaub, Krankenhausaufenthalt). Geben Sie bitte an, mit wie vielen Personen Sie zusammenleben.

- Ich wohne alleine
- Ich wohne mit ___ Personen zusammen in einem Haushalt

Codierung:

- (1) 1 Person
- (2) 2 Personen
-
- (11) 11 Personen
-
- (99) keine Angabe

Variable: A55**Themenk:** Soziodemographie: Privat
Item: Haushaltsgröße, jünger als 18 Jahre**Darstellung:**

Textfeld

Plausicheck:

Wenn Zahl höher als zuvor genannte Zahl ist: Die eingegebene Zahl der Haushaltsmitglieder unter 18 Jahren übersteigt die Zahl der in Ihrem Haushalt insgesamt lebenden Personen. Bitte korrigieren Sie Ihre Eingabe.

Wenn keine Zahl genannt: Bitte korrigieren Sie Ihre Eingabe und geben Sie die Anzahl der Haushaltsmitglieder an, die jünger als 18 Jahre sind.

Filter:

wenn A54 (Haushaltsgröße) = 2 und mehr Personen genannt

Fragetext:

Wie viele Personen davon sind jünger als 18 Jahre?

Codierung:

- (0) keine Person unter 18
- (1) 1 Person unter 18
- ...
- (7) 7 Personen unter 18
-
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: A42**Themenk:** Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
Item: Religionszugehörigkeit**Darstellung:**

Liste;
Antwortkategorie "andere" mit Textfeld,

Plausicheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Religionsgemeinschaft" ein.

Filter:**Fragetext:**

Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

- Römisch-katholisch
- Evangelisch, protestantisch
- Evangelische Freikirche
- Andere christliche Konfession
- Jüdisch
- Muslimisch

- Andere _____

- Gehöre keiner Religionsgemeinschaft an

Codierung:

- (1) römisch-katholisch
- (2) evangelisch, protestantisch
- (3) evangelische Freikirche
- (4) andere christliche Konfession
- (5) jüdisch
- (6) muslimisch
- (7) andere, und zwar [fortlaufende Codierung durch Institut]
- (11) gehöre keiner Religionsgemeinschaft an

(99) keine Angabe

[NOTE: Aus Datenschutzgründen wurden die nicht christlichen Glaubensgemeinschaften in einer Kategorie zusammengefasst. Darüber hinaus wurde die Codierung an das GLES Schema angepasst.]

Variable: A42a

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
Item: Kirchengangshäufigkeit, christlich

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Filter:

wenn A42 (Religionszugehörigkeit) = 1-4

Fragetext:

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen zur Kirche?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat
- Einmal die Woche
- Öfter als einmal in der Woche

Codierung:

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter als einmal in der Woche

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

[NOTE: Die Angaben in den Variablen A42a-c wurden aus Datenschutzgründen in der Variable *kirchg* zusammengefasst.]

Variable: A42b**Themenk:** Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
Item: Kirchgangshäufigkeit, jüdisch**Darstellung:**

Liste;

Plausicheck:**Filter:**

wenn A42 (Religionszugehörigkeit) =5

Fragetext:

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Synagoge?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat
- Einmal die Woche
- Öfter als einmal in der Woche

Codierung:

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter als einmal in der Woche

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

[NOTE: Die Angaben in den Variablen A42a-c wurden aus Datenschutzgründen in der Variable *kirchg* zusammengefasst.]**Variable:** A42c**Themenk:** Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
Item: Kirchgangshäufigkeit, muslimisch**Darstellung:**

Liste;

Plausicheck:**Filter:**

wenn A42 (Religionszugehörigkeit) =6

Fragetext:

Wie oft gehen Sie außerhalb des Ramadans zum Gebet in die Moschee?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat
- Einmal die Woche
- Öfter als einmal in der Woche

Codierung:

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter als einmal in der Woche

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

[NOTE: Die Angaben in den Variablen A42a-c wurden aus Datenschutzgründen in der Variable *kirchg* zusammengefasst.]

Variable: A43	Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
	Item: Deutsche Staatsbürgerschaft

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

-
- (99) keine Angabe

Variable: A43a	Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
	Item: Deutsche Staatsbürgerschaft, seit wann

Darstellung:

4-stelliges Eingabefeld

Plausicheck:

Bitte geben Sie eine Jahreszahl zwischen 1900 und 2010 an.

Filter:

wenn A43 (Deutsche Staatsbürgerschaft) = 2

Fragetext:

Seit wann haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?
Seit _____

- keine Angabe

Codierung:

Codierung in Jahreszahlen

-
- (9999) keine Angabe
 - (10000) trifft nicht zu

Variable: A44**Themenk:** Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
Item: Schichtzugehörigkeit, subjektiv**Darstellung:**

Liste;

Plausichcek:**Filter:****Fragetext:**

Es wird heute viel über verschiedene Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu?

- Arbeiterschicht
- Untere Mittelschicht
- Mittelschicht
- Obere Mittelschicht
- Oberschicht

Codierung:

- (1) Arbeiterschicht
- (2) untere Mittelschicht
- (3) Mittelschicht
- (4) obere Mittelschicht
- (5) Oberschicht

(99) keine Angabe**Variable:** A45**Themenk:** Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
Item: Geburtsland**Darstellung:**

Liste;

Textfeld bei Kategorie "im Ausland, und zwar";

Plausichcek:

Bitte geben Sie Ihr Geburtsland an.

Filter:**Fragetext:**

Wo sind Sie geboren?

- In den alten Bundesländern bzw. Westdeutschland
- In den neuen Bundesländern bzw. Ostdeutschland oder ehemalige DDR
- Im Ausland, und zwar in _____

Codierung:

- (1) in den alten Bundesländern bzw. Westdeutschland
- (2) in den neuen Bundesländern bzw. Ostdeutschland oder ehemalige DDR
- (3) im Ausland, und zwar in [fortlaufende Codierung durch Institut]

(99) keine Angabe**Variable:** A46a-b**Themenk:** Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
Item: Geburtsland der Eltern**Darstellung:**

Textfeld;

Plausichcek:

Mutter: Bitte geben Sie das Geburtsland Ihrer Mutter ein.

Vater: Bitte geben Sie das Geburtsland Ihres Vaters ein.

Filter:**Fragetext:**

(A) Ist Ihre Mutter im Ausland geboren?

- Im Ausland, und zwar in _____
- Nein, in Deutschland

(B) Ist Ihr Vater im Ausland geboren?

- Im Ausland, und zwar in _____
- Nein, in Deutschland

Codierung:

- (1) im Ausland, und zwar in _____
- (2) Deutschland

(99) keine Angabe

Variable: A47_a

Themenk: Soziodemographie: Privat

Item: Haushaltseinkommen

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen in Ihrem Haushalt insgesamt nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungen?

- Unter 500 Euro
- 500 bis unter 900 Euro
- 900 bis unter 1300 Euro
- 1300 bis unter 1500 Euro
- 1500 bis unter 2000 Euro
- 2000 bis unter 2600 Euro
- 2600 bis unter 3500 Euro
- 3500 bis unter 4500 Euro
- 4500 bis unter 6000 Euro
- 6000 bis unter 8000 Euro
- 8000 und mehr Euro

Codierung:

- (1) Unter 500 Euro
- (2) 500 bis unter 900 Euro
- (3) 900 bis unter 1300 Euro
- (4) 1300 bis unter 1500 Euro
- (5) 1500 bis unter 2000 Euro
- (6) 2000 bis unter 2600 Euro
- (7) 2600 bis unter 3500 Euro
- (8) 3500 bis unter 4500 Euro
- (9) 4500 bis unter 6000 Euro
- (10) 6000 bis unter 8000 Euro
- (11) 8000 und mehr Euro

(99) keine Angabe

Variable: C06a-f

Themenk: Positionsissue: Kernenergie

Item: Kernenergie, Parteien

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 11;

Beschriftung: 1 "weiterer Ausbau der Kernenergie", 11 "sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke";
mit "weiß nicht" Kategorie

Fragetext:

Jetzt geht es um das Thema Kernenergie. Sollte die Kernenergie weiter ausgebaut werden oder sollten alle Kernkraftwerke sofort abgeschaltet werden? Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Die Linke
- (F) B90/Die Grünen

Codierung:

- (1) 1 weiterer Ausbau der Kernenergie
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke

-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu (Befragung vor dem 14.03.2011 11:00 Uhr)

Variable: C06g	Themenk: Positionsisue: Kernenergie
	Item: Kernenergie, Ego

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 11;

Beschriftung: 1 "weiterer Ausbau der Kernenergie", 11 "sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke"; mit "weiß nicht"-Kategorie

Fragetext:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

- (1) 1 weiterer Ausbau der Kernenergie
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke

-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu (Befragung vor dem 14.03.2011 11:00 Uhr)

Variable: C06i	Themenk: Positionsisue: Kernenergie
	Item: Kernenergie, Salienz

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu (Befragung vor dem 14.03.2011 11:00 Uhr)

Variable: A59

Themenk: Soziodemographie: Privat

Item: Postleitzahl

Darstellung:

Textfeld mit "must-answer"-Bedingung

Plausicheck:

Bitte tragen Sie Ihre fünfstellige Postleitzahl ein.

Filter:

Fragetext:

In dieser Umfrage ging es um Politik und Wahlen. Daher würden wir noch gerne wissen, aus welchem Wahlkreis Sie kommen. Dazu benötigen wir Ihre Postleitzahl. Bitte tragen Sie diese in das Textfeld ein.

Codierung:

[Codierung durch Institut]

(99) keine Angabe